



FIRE-TTT | TRAIN THE TRAINER

Intensive Inhouse-Weiterqualifizierung für erfahrene Ausbilder:innen, Dozent:innen und schulende Führungskräfte in Feuerwehr und Einsatzorganisationen.

Kategorien: [Inhouse Trainings](#)

AUF EINEN BLICK

Weiterqualifizierung für erfahrene Ausbilder in Feuerwehr und Einsatzorganisationen

Erfahrung macht gute Ausbilder. Reflexion macht sie besser.

FIRE-TTT ist die Inhouse-Weiterqualifizierung für erfahrene Ausbilder, Dozent und schulende Führungskräfte in Feuerwehr und Einsatzorganisationen. Sie verbindet moderne Didaktik und professionelle Lernprozessgestaltung mit Human Factors, Non-Technical Skills (NTS) und systematischer Verhaltensbeobachtung.

Schwerpunkte	Theorien zur modernen Sicherheitskultur • Trainerhaltung reflektieren • moderne Didaktik, neue Methoden • Human Factors & Non-technical Skills • punktgenaue Verhaltensbeobachtung & -beschreibung • Nachhaltige und anschlussfähige Feedback- & Debriefings-Techniken • Gruppenprozesse und -dynamiken steuern • Psychologische Sicherheit und konstruktives Lernumfeld schaffen • Lerntransfer sichern • Vertiefung und Ergänzung bestehender fachlicher und didaktischer Qualifikationen
Methoden:	gesteuerte Gruppenarbeit inkl. Reflexion, viele praktische Übungen, NTS-Behaviour-Marker, Systemische Fragetechnik, Experimental Learning / Kolb-Zyklus, Psychological-Safety-Interventionen, Strukturierte Debriefings wie das VEBET-Prinzip.
Umfang	5–10 Trainingstage, modular gestaltbar
Teilnehmerzahl:	10 bis 14
Veranstaltungsort:	nach Absprache
geeignet für:	Feuerweherschulen und Ausbildungszentren, Berufsfeuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren sowie weitere Einsatzorganisationen mit eigenen Ausbildungsstrukturen.

Zielgruppe: Erfahrene Ausbilder, Dozent:innen, Lehrkräfte sowie Gruppen- und Zugführer und andere Führungskräfte mit regelmäßigen Ausbildungs- und Schulungsaufgaben im Bereich KRITS, etc.

Ihr Nutzen:

- **Bestehende Ausbildungskompetenz gezielt weiterentwickeln** – aufbauend auf Erfahrung und vorhandenen Qualifikationen.
- **Human Factors & Non-Technical Skills integrieren** – menschliches Verhalten als wesentlichen Faktor sicherer Einsatzpraxis in Ausbildung und Übung einbeziehen.
- **Verhalten professionell beobachten und reflektieren** – NTS-Behaviour-Marker einsetzen und Beobachtung konsequent von Bewertung trennen.
- **Übungen lernwirksam auswerten** – Feedback und Debriefing so gestalten, dass aus Erfahrung Reflexion, Lernen und Transfer entstehen.

BESCHREIBUNG

Gute Ausbildung weiterentwickeln

Feuerwehren investieren viel in die fachliche Qualifikation ihrer Einsatzkräfte. Auch die Menschen, die dieses Wissen weitergeben, verfügen häufig über langjährige Erfahrung in Ausbildung und Einsatzpraxis. **Doch professionelle Ausbildung entwickelt sich weiter.** Wie schaffen wir Lernräume, in denen Menschen nicht nur Wissen aufnehmen, sondern eigenes Verhalten reflektieren und weiterentwickeln? Wie gehen wir mit unterschiedlichen Erfahrungen, Persönlichkeiten und Dynamiken innerhalb einer Lerngruppe um? Wie gestalten wir Übungen so, dass aus Erfahrung tatsächlich Lernen entsteht? Und wie gelingt eine Auswertung, die über die Frage hinausgeht, was richtig oder falsch gemacht wurde?

FIRE-TTT setzt genau hier an. Die Weiterbildung baut bewusst auf vorhandener Erfahrung und bestehenden Qualifikationen auf. Sie erweitert die Kompetenz professioneller Ausbilder um Perspektiven, Methoden und Werkzeuge aus moderner Didaktik, Human Factors und systematischer Verhaltensbeobachtung.

Verhalten kommt von Haltung.

Gute Ausbilder beherrschen Methoden. Entscheidend ist jedoch, **aus welcher Haltung heraus sie diese einsetzen.** Wer Lernen ermöglichen will, muss Gruppen führen können, ohne jede Antwort vorzugeben. Beobachten können, ohne vorschnell zu bewerten. Feedback geben können, ohne Verteidigung zu erzeugen. Und Lernräume schaffen, in denen auch Fehler, Unsicherheit und unterschiedliche Sichtweisen besprechbar werden. Deshalb beginnt professionelle Trainerentwicklung für uns nicht mit einem Methodenkoffer.

Sie beginnt mit der eigenen Rolle und Haltung. FIRE-TTT verbindet Trainerhaltung, moderne Didaktik, Kommunikation und Human Factors zu einem gemeinsamen Ansatz professioneller Ausbildung.

Weiterentwicklung für erfahrene Ausbilder

FIRE-TTT setzt auf vorhandener Erfahrung auf. Im Mittelpunkt steht die gezielte Weiterentwicklung der Kompetenzen, die professionelle Ausbildung über die reine Vermittlung von Fachwissen hinaus wirksam machen. Die Teilnehmenden entwickeln ihre Fähigkeit weiter,

- Lernprozesse zielgerichtet und teilnehmerorientiert zu gestalten,
- Erfahrungswissen für andere nutzbar zu machen,
- Gruppen zu moderieren, zu aktivieren und sicher durch Lernprozesse zu führen,
- psychologische Sicherheit in Lern- und Übungssituationen zu fördern,
- **Non-Technical Skills (NTS) als Bestandteil professioneller Handlungskompetenz zu vermitteln,**
- **NTS-Behaviour-Marker zur strukturierten Beobachtung von Verhalten einzusetzen,**
- **beobachtbares Verhalten konsequent von Interpretation und Bewertung zu unterscheiden,**
- konstruktives und verhaltensbezogenes Feedback zu geben,
- Übungen und Simulationen strukturiert zu beobachten und zu debriefen,
- Reflexionsprozesse anzustoßen und
- den Transfer von Ausbildung und Übung in die Einsatzpraxis zu unterstützen.

Gute Ausbildung kann man nicht nur erklären. Man muss sie erleben.

FIRE-TTT ist selbst so aufgebaut, wie wir professionelle Ausbildung verstehen. Die Teilnehmenden hören nicht nur, wie gute Moderation funktioniert – sie erleben und erproben sie. Sie sprechen nicht nur über Feedback – sie geben und erhalten es. Sie lernen nicht nur Modelle zu Gruppenprozessen und Human Factors kennen – sie beobachten deren Wirkung im eigenen Lernprozess.

Kurze fachliche Inputs wechseln sich mit Übungen, Gruppenprozessen, Selbsterfahrung, praktischer Anwendung und strukturierter Reflexion ab. Ein wesentlicher Bezugspunkt ist dabei das **erfahrungsbasierte Lernen**: erleben, reflektieren, Zusammenhänge verstehen und erneut ausprobieren.

So wird aus vermitteltem Wissen eigene Erfahrung – und aus Erfahrung professionelle Handlungskompetenz.

Eine gute Übung ist noch kein gutes Training.

Übungen und Simulationen schaffen wertvolle Erfahrungen. Ob daraus nachhaltiges Lernen entsteht, entscheidet sich jedoch häufig erst in der Auswertung.

- Was wurde tatsächlich beobachtet?
- Welche Verhaltensweisen haben Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung unterstützt oder erschwert?
- Wie lassen sich unterschiedliche Wahrnehmungen besprechbar machen?
- Und wie gelingt es, dass Teilnehmende selbst Erkenntnisse entwickeln, statt lediglich eine Bewertung durch die Ausbilderentgegenzunehmen?

FIRE-TTT legt deshalb besonderen Wert auf **Verhaltensbeobachtung, Feedback und Debriefing**. Die Teilnehmenden lernen, Verhalten strukturiert zu beobachten, Beobachtung von Interpretation und Bewertung zu trennen und Auswertungen so zu moderieren, dass Reflexion, Lernen und Transfer entstehen.

Entwickelt für die Feuerwehrpraxis

FIRE-TTT ist kein allgemeines Train-the-Trainer-Seminar, das nachträglich auf den Feuerwehrkontext übertragen wurde. Die Qualifizierung wurde für die besonderen Anforderungen der Ausbildung in Feuerwehren entwickelt und im Rahmen einer umfangreichen Train-the-Trainer-Qualifizierung praktisch eingesetzt und weiterentwickelt. Dabei verbinden wir Erfahrungen und Erkenntnisse aus **Human Factors, Crew Resource Management, systemischer Arbeit, Erwachsenenbildung und erfahrungsbasiertem Lernen**.

Das Ergebnis ist eine Weiterqualifizierung, die bestehende fachliche und didaktische Ausbildung nicht ersetzen will. Sie setzt dort an, wo erfahrene Ausbilder einen besonderen Unterschied machen können: **bei der Gestaltung von Lernen, Reflexion und Verhalten**.

INHALTE

Die konkrete Schwerpunktsetzung wird auf die bestehende Ausbildungsstruktur, die Erfahrungen der Teilnehmenden und die Entwicklungsziele der Organisation abgestimmt.

Trainerrolle & Haltung

- professionelles Rollenverständnis als Ausbilder
- Haltung und Wirkung
- Selbstreflexion und eigene Trainerpersönlichkeit
- Lernbegleitung statt reiner Wissensvermittlung
- Verantwortung und Grenzen der Trainerrolle

Trainerrolle & Haltung

- Grundlagen des Erwachsenenlernens
- erfahrungsbasiertes Lernen
- Aktivierung und Beteiligung
- Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse
- vom Lernziel zur passenden Lernarchitektur
- Transfer in die Einsatzpraxis

Moderation & Kommunikation

- professionelle Gesprächs- und Moderationsführung
- Fragetechniken zur Aktivierung und Reflexion
- unterschiedliche Perspektiven nutzbar machen

- Beteiligung in Gruppen fördern
- Umgang mit anspruchsvollen Gesprächs- und Ausbildungssituationen

Gruppenprozesse & psychologische Sicherheit

- Gruppendynamiken erkennen und verstehen
- psychologische Sicherheit als Voraussetzung für Lernen
- Fehler und Unsicherheit besprechbar machen
- Widerstand und schwierige Gruppensituationen konstruktiv bearbeiten
- Lern- und Fehlerkultur aktiv gestalten

Human Factors & Non-Technical Skills

- menschliche Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen verstehen
- Human Factors als Einflussgröße auf sicheres Handeln
- Non-Technical Skills als Bestandteil professioneller Handlungskompetenz
- Kommunikation, Teamarbeit, Entscheidungsfindung und situative Aufmerksamkeit
- NTS-Behaviour-Marker zur strukturierten Beobachtung von Verhalten
- Human Factors in Ausbildung und Übung sichtbar und reflektierbar machen
- menschliche Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen verstehen
- Human Factors als Einflussgröße auf sicheres Handeln
- Non-Technical Skills als Bestandteil professioneller Handlungskompetenz
- Kommunikation, Teamarbeit, Entscheidungsfindung und situative Aufmerksamkeit
- NTS-Behaviour-Marker zur strukturierten Beobachtung von Verhalten
- Human Factors in Ausbildung und Übung sichtbar und reflektierbar machen

Verhaltensbeobachtung, Feedback & Debriefing

- beobachtbares Verhalten systematisch erfassen
- Beobachtung, Interpretation und Bewertung unterscheiden
- verhaltensbezogenes Feedback gestalten
- Übungen und Simulationen strukturiert beobachten
- Reflexion statt bloßer Fehlerbesprechung
- Debriefings lernwirksam moderieren
- Erkenntnisse in zukünftiges Handeln übertragen

INHOUSE UND MODULAR

FIRE-TTT wird ausschließlich als **Inhouse-Weiterqualifizierung** angeboten. Als Orientierungsrahmen empfehlen wir einen Umfang von **5 bis 10 Trainingstagen**. Die Module, Inhalte und Schwerpunktsetzungen werden gemeinsam mit Ihnen auf die Vorerfahrung der Teilnehmenden, bestehende Ausbildungskonzepte und die Entwicklungsziele Ihrer Organisation abgestimmt. Damit ergänzt FIRE-TTT vorhandene Ausbilderqualifikationen gezielt dort, wo Sie für Ihre Ausbildungsorganisation zusätzliche Entwicklungsschwerpunkte setzen möchten.

Kommen Sie gerne auf uns zu.

TERMINE